Fehlendes Wettkampfglück an der Schweizermeisterschaft

Am 6. September 2025 stand das zweite grosse Saisonhighlight der Nationalturner die Schweizermeisterschaften in Villmergen auf dem Programm. Sieben Turner vom STV Roggliswil starteten bei bestem Herbstwetter an diesem Wettkampf.

Nando Vogel startete in der Kategorie Leistungsklasse 2 und zeigte beim Steinheben sein Können mit der Maximalnote. Die restlichen drei Vornotendisziplinen Lauf, Hochweitsprung und Bodenturnen liefen nicht ganz nach Wunsch und er musste einige Zehntel liegen lassen. In den Zweikämpfen konnte er seine beiden Gänge im Ringen für sich entscheiden und verlor beide Gänge im Schwingen. Durch die verlorenen Gänge musste er die Heimreise ohne Doppelzweig antreten.

Florin Stadelmann und Marlon Blättler starteten in der Jugendklasse 2. Florin konnte beim Steinstossen und beim Steinheben zwei Bestnoten erzielen. Beim Lauf und Weitsprung musste er je einen halben Punkt liegen lassen. Marlon zeigt eine sehr gute Bodenübung bei welcher er nur zwei Zehntel liegen lassen musste. Beim Hochweitsprung musste er ungewohnt einige Zehntel liegen lassen. In den Zweikämpfen verloren beide ihren ersten Gang. Florin konnte seinen zweiten Gang für sich entscheiden. Marlon stellte seinen zweiten Gang. In der Endabrechnung konnte sich Florin Stadelmann in den Top Ten mit einer Auszeichnung platzieren. Marlon fehlten nur wenige Zehntel auf die Auszeichnung.

In der Jugendklasse 1 starteten Fabio Geiser und Marcel Stadelmann. Fabio musste in den Vornoten aufgrund einer Pollenallergie ungewohnt viele Zehntel liegen lassen im Schnelllauf und Weitsprung. Beim Bodenturnen konnte er jedoch eine gute Note realisieren. Marcel holte sich beim Steinstossen die Maximalnote. Im Lauf und Weitsprung blieb er etwas unter seinen Bestleistungen. In den Zweikämpfen musste sich Fabio zwei Mal das Sägemehl vom Rücken wischen lassen. Marcel verlor und stellte je einen Gang. In der Endabrechnung platzierte sich Marcel direkt hinter den Auszeichnungen und Fabio im hinteren Mittelfeld.

Nio Widmer und Leonie Geiser starteten in der Kategorie Jugend Piccolo. Nio zeigte beim Steinstossen eine sehr gute Leistung mit der Maximalnote. Beim Bodenturnen konnte er mit einer 9.7 eine neue persönliche Bestleistung realisieren. Leonie absolvierte ihren ersten Wettkampf und war noch sichtlich nervös. Nichtsdestotrotz konnte sie im Bodenturnen eine gute Note erturnen und auch beim Lauf und Hochweitsprung an ihre Trainingsleistungen anknüpfen. Bei den Zweikämpfen fehlte bei beiden das notwendige Wettkampfglück und trotz beherztem Einsatz gingen beide Gänge verloren.

Herzliche Gratulation an alle Nationalturner zu den tollen Leistungen in der Saison 2025.